

„Die Gewerkschaften in der Krise - Die Krise der Gewerkschaften“

Prof. Dr. Arno Klönne spricht 9. November in Münster

Die auf den Finanzmärkten ausgelöste Wirtschaftskrise hat vor Augen geführt, welche Gefahren ein ungezügelter Kapitalismus mit sich bringt. Ist diese Situation für Gewerkschaften eine Gelegenheit, ihre eigene Krise zu überwinden?

Prof. Dr. Arno Klönne sieht dafür nur dann eine Chance, wenn die Gewerkschaften über das Aushandeln von Lohn- und Arbeitsbedingungen hinaus als gesellschaftspolitische Akteure Kontur gewinnen. „Gewerkschaften werden nur dann eine Zukunft haben, wenn sie wieder identifizierbar werden als gesellschaftspolitische Opposition und selbstbewusste Verfechter eines sozialstaatlichen Gesellschaftsmodells“, so seine These.

Arno Klönne ist emeritierter Professor für Soziologie an der Universität Paderborn. Einer der Schwerpunkte seiner Arbeit ist die Geschichte der Arbeiterbewegung. Auf Einladung der Deutschen Journalistinnen- und Journalistenunion (dju) Münsterland und der lokalen dju Hochschulgruppe kommt er jetzt zu einem Vortrag nach Münster.

Am **Montag, den 9. November 2009**, hält Prof. Dr. Arno Klönne um **19:30 Uhr im DGB-Haus (Zumsandestr. 35)** einen Vortrag zum Thema „Die Gewerkschaften in der Krise – Die Krise der Gewerkschaften“. Zu dem Vortrag und einer anschließenden Diskussion sind alle Interessierten herzlich eingeladen.